

Produkttest: Ekzemerdecke und Ekzemerkopfteil von IRISH INNOVATION (Artikel-Nr.: 54451 und 54457)

Die Ekzemerdecke und das Ekzemerkopfteil von IRISH INNOVATION im Test

Bald ist es wieder so weit, und die Zeit der lästigen Plagegeister beginnt. Gerade für Ekzem geplagte Pferde ist das oft eine anstrengende Jahreszeit. Damit der geliebte Vierbeiner diese Zeit unbeschadet übersteht, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Für mich ist eine Ekzemerdecke das non-plus Ultra. An eine Ekzemerdecke habe ich hohe Ansprüche. Um herauszufinden, ob die Ekzemerdecke und das Kopfteil von IRISH INNOVATION diesen gerecht werden, habe ich sie ausgiebig getestet. Um mir einen guten Überblick zu verschaffen, habe ich die Decke an zwei verschiedenen Pferden getestet.

Die Probanden



Helena frá Þjóðólshaga 1

Helena ist meine 4,5 jährige Islandstute. Sie wurde letztes Jahr im November importiert und hat bis jetzt kein Ekzem entwickelt. Derzeit ist sie tragend und wird innerhalb der nächsten 3 bis 5 Wochen ihr Fohlen zur Welt bringen. Dementsprechend rundlich ist sie zurzeit. Da ist es klar, dass sie die Decke nur für den Test getragen hat. So kurz vor der Geburt steht sie allerdings ohne Decke, damit es zu keinen Komplikationen während der Geburt kommen kann. Auch, wenn die Ekzemerdecken so locker sitzen sollten, dass einem Fohlen bei der Geburt nichts passieren sollte, empfehle ich, Stuten immer ohne Decke gebären zu lassen.



Feykir frá Kjarnhóltum 2

Feykir ist ein 20 jähriger Islandwallach einer Freundin, der vor einigen Jahren aus Island importiert wurde. Leider hat er ein Ekzem entwickelt. Er steht seit Jahren in den Sommermonaten mit einer Ekzemerdecke 24 Stunden auf der Weide und ist dank dieser fast symptomfrei. Sein Gesicht ist dennoch am stärksten betroffen.

Schon geht es los

Gleich beim Auspacken der Decke stelle ich das angenehme Material fest. Es fühlt sich zugleich weich, dehnbar und reißfest an. Die Nähte sind stabil und gut verarbeitet. Die Schnallen sind aus stabilem Kunststoff und wirken sehr robust. Der erste Eindruck ist top! Die Probanden sind bereit. Helena und Feykir bekommen die Decken angezogen. Einige wichtige Eigenschaften fallen mir dabei auf:

Die Passform der Ekzemerdecke

Diese Ekzemerdecke muss über den Kopf angezogen werden. Am Anfang ist dies vielleicht ein bisschen umständlich. Wenn das Pferd aber daran gewöhnt ist, ist es ein Kinderspiel. Ich empfehle die Decke vorher ordentlich auf dem Arm „zusammenzulegen“, sodass die Zeit in der das Pferd „blind“ ist, möglichst kurz gehalten wird. Sind die Pferde daran gewöhnt, haben die meisten auch keine Probleme damit, ein paar Sekunden nichts zu sehen. Ist die Decke über dem Kopf, könnt ihr sie entsprechend auf das Pferd legen und alles genau anpassen.

Die erste Herausforderung für die Decke ist Helenas üppiges Langhaar. Sie hat sehr viel Mähne und zudem auf beiden Seiten. Hier kann die Decke erneut punkten. Der Ansatz am

Genick ist stabil und in der Weite stufenlos verstellbar, gleichzeitig bietet das Halsteil genug Platz für die Mähne und schränkt Helena nicht in ihrer Bewegung ein. Bei der Decke von IRISH INNOVATION ist der Bauchlatz komplett abzunehmen. Das erleichtert das Anziehen. Meine Befürchtungen, dass die Seitenlänge bei Helena aktuell etwas kurz sein könnte, haben sich nicht bestätigt. Trotz ihrer rundlichen Figur ist die Decke lang genug.



Helena mit der Ekzemerdecke ohne Bauchlatz.

Als nächstes werden die Beinschnüre eingestellt und geschlossen. Die Beinschnüre sind aus stabilem Gummi und stufenlos verstellbar, dadurch problemlos anzupassen. Als letztes wird der Bauchlatz befestigt. Auch hier gehört etwas Übung dazu. Ich habe mir angewöhnt, den Bauchlatz auf der rechten Seite des Pferdes durch die beiden Schlaufen am Rücken zu stecken und die Verschlüsse umzuklappen. So verhindere ich ein Herausrutschen und kann dann den Bauchlatz bequem von links schließen und anpassen. Auch hier sind die Schlaufen aus stabilem Gummi und stufenlos verstellbar. Der vordere Gurt passt gut, den hinteren Gurt muss ich bei Helena im Moment auf die maximale Länge stellen, aber das ist nicht weiter schlimm. Für einen optimalen Halt wird der Bauchlatz ebenfalls zwischen den Vorderbeinen des Pferdes geführt und dort mittels zweier Schnallen fixiert. So kann der Bauchlatz weder nach hinten noch nach vorne rutschen und garantiert optimalen Schutz am ganzen Bauch.



Die Ekzemerdecke sitzt!

Die Passform des Kopfteils

Nachdem die Decken angezogen und angepasst sind, werden zusätzlich die Kopfteile angepasst. Das Ekzemerkopfteil von IRISH INNOVATION verfügt über 4 große und stabile Klettverschlüsse und muss nicht über den Kopf gezogen werden. Durch die Klettverschlüsse ist es stufenlos verstellbar und somit optimal anpassbar. Eine weitere Herausforderung beim Islandpferd ist der meist doch recht üppige Schopf. Ich habe das Kopfteil in der Größe M gewählt und sowohl Schopf als auch Ohren passen perfekt hinein. Auch der Augenausschnitt ist groß genug und behindert die Sicht der Pferde nicht. Am unteren Ende des Kopfteils ist es mit einem Gummiband versehen, welches sich dicht an den Kopf des Pferdes anschmiegt und gleichzeitig weder beim Trinken noch beim Fressen behindert. Einziges Manko, das ich bis jetzt feststellen kann, ist, dass das Kopfteil nicht an der Decke befestigt werden kann. Ob es dennoch hält, wird sich zeigen.



Das Kopfteil passt

Die Decke im täglichen Gebrauch

Feykir wird nun die Decke im täglichen Leben testen. Als erstes stelle ich ihn mit der Decke auf unseren Reitplatz und lasse ihn ein wenig laufen. Das Pferd bewegt sich völlig normal und uneingeschränkt. Die Decke passt sich gut der Bewegung an und nichts verrutscht. Feykir wälzt sich für sein Leben gern! Schon nach kurzer Zeit auf dem Reitplatz geht es los. Ich bin gespannt wie die Decke das mitmacht. Perfekt! Auch nach dem Wälzen sitzt alles an Ort und Stelle.



Feykir während und nach dem Wälzen.

Ich bin begeistert. Auch das Zusammenleben mit den Artgenossen hat die Decke unbeschadet überstanden. Ein weiterer für mich sehr wichtiger Faktor ist die Länge des Halsteils. Häufig ist es leider so, dass die Decken beim Grasens ein wenig nach hinten rutschen und die ersten 10 bis 20 cm des Halses beim Pferd frei liegen. Gerade an dieser Stelle entstehen häufig Scheuerstellen. Auch hier kann die Ekzemerdecke punkten. Das Halsteil ist lang genug und verdeckt den kompletten Hals.



Feykir beim Grasens.

Nun der „Fresstest“ mit dem Kopfteil. Leider werden meine Befürchtungen wahr und das Kopfteil rutscht beim Grasens/Fressens auf dem Boden nach vorne. Das Kopfteil direkt am Kopf bleibt zwar in seiner Position und verrutscht am Kopf nicht. Lediglich am Hals rutscht es. Dort ist allerdings ein doppelter Schutz da die Decke ja auch über ein Halsteil verfügt. Helena scheint es nicht weiter zu stören, sie frisst ihre Möhren mit Genuss.



Helena mit dem Kopfteil von IRISH INNOVATION.

Fazit

Die Ekzemerdecke von IRISH INNOVATION kann ich auf ganzer Linie empfehlen. Ich habe die Decke für die beiden Islandpferde in der Größe 135 cm gewählt, damit sie locker sitzt. Das Kopfteil habe ich in Größe M gewählt. Die Passform der Decke lässt keine Wünsche offen. Perfekt wäre die Decke samt Kopfteil für mich, wenn es eine Möglichkeit gäbe, das Kopfteil an der Decke zusätzlich zu befestigen, um ein Vorrutschen des Kopfteils zu verhindern.

Artikeldetails:

- Ekzemerdecke
 - Marke: IRISH INNOVATION
 - Artikel-Nummer: 54451
 - Größen: 85, 95, 105, 115, 125, 135, 145, 155, 165 cm
 - Farben: marine, lichtblau
 - Material: 100 % Polyester
 - Weitere Merkmale: inklusive Reparaturset
- Ekzemerkopfteil
 - Marke: IRISH INNOVATION
 - Artikel-Nummer: 54457
 - Größen: XXS, XS, S, M, L, XL
 - Farben: marine, lichtblau
 - Material: 100 % Polyester